

Spitex Benchmark

Benchmarking-Plattform für Vergleichbarkeit und Transparenz im Spitexsektor

Auf einen Blick

Die Spitex-Benchmarking-Plattform schafft die Datengrundlage für eine bedarfsgerechte Versorgung, unterstützt die betriebliche Führung mit intuitiven Kennzahlen und stärkt auf Basis einer besseren Kostentransparenz die Verhandlungsposition gegenüber den Sozialversicherungen und Restfinanzierungspartnern.

Neben detaillierten Kostenrechnungs-, Rapport-, Mitarbeiter- und Klientendaten werden auch öffentliche Datenquellen verwendet. Für Organisationen mit Heyde-KoRe entsteht für die Datensammlung und -übermittlung kein Mehraufwand. Die Plattform steht seit Sommer 2023 zur Verfügung.

Auswertungen

Teilnehmer erhalten pro Jahr mehrere Auswertungen. Den Auftakt macht der Kennzahlenvergleich, der im Frühjahr erstmals veröffentlicht und anschliessend laufend aktualisiert wird. Sind von allen Organisationen Daten des Vorjahrs vorhanden, folgt die statistische Analyse. Zusätzlich zu den Standardauswertungen erfolgt jedes Jahr die detaillierte Analyse eines Spezialthemas, um einen konkreten Detailbereich näher zu beleuchten.

Betriebsübergreifende Vergleiche

Das Benchmarking erlaubt aussagekräftige Vergleiche zwischen Spitex-Organisationen auf Basis harmonisierter Daten. Diese Vergleiche erfolgen zunächst durch die Gegenüberstellung von Kennzahlen, die sowohl auf Betriebsebene als auch je nach Kostenträger differenziert gebildet werden. Vertiefende Analysen nutzen anschliessend statistische Verfahren, um den Einfluss von Struktur-, Betriebs- und Leistungsstrukturkennzahlen auf die Kosten zu bestimmen.

Branchenentwicklung

Kostentransparenz ist die Grundlage für datenbasierte Tarifverhandlungen und eine Weiterentwicklung der Tarifstrukturen. Sie ermöglicht ein branchenweites Abbild des Leistungsgeschehens und der Versorgungsstrukturen für eine bedarfsgerechte Versorgung.

Benchmark für Alle

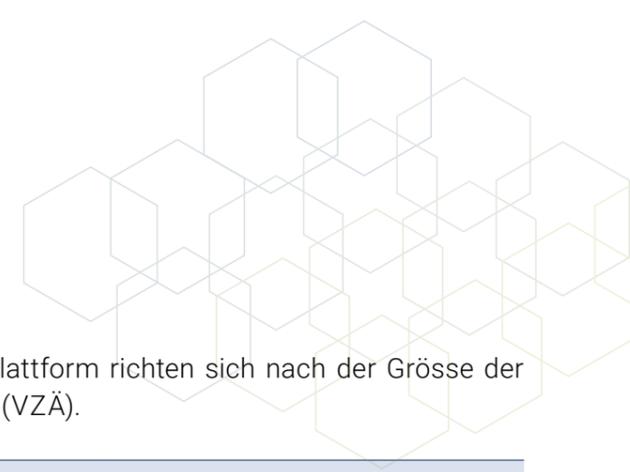
Die Spitex-Benchmarking-Plattform richtet sich an alle Spitex-Organisationen, unabhängig von ihrer Grösse, Trägerschaft und Rechtsform sowie auch an selbständige Pflegefachpersonen.

Datenhoheit bei den Organisationen

Ein von den Teilnehmern autorisiertes Begleitgremium bestimmt über die auszuwertenden Kennzahlen und statistischen Analysen. Polynomics gewährleistet die Vertraulichkeit der Daten und die Anonymität gegenüber den anderen Teilnehmern.

Polynomics als erfahrener Partner

Polynomics verfügt über langjährige Erfahrung im Betrieb von Benchmarking-Plattformen in verschiedenen Sektoren sowie über fundierte Expertise in gesundheitsökonomischen Fragen.



Grundstruktur

Auf der Spitex-Benchmarking-Plattform stellen die teilnehmenden Organisationen ihre harmonisiert erfassten Daten für betriebsübergreifende Vergleiche zur Verfügung. Klare Verträge zwischen den teilnehmenden Organisationen und Polynomics definieren den Umfang der verwendeten Daten und der möglichen Auswertungen. Vergleiche sind auf mehreren Ebenen (Gesamtbranche, Untergruppen) in unterschiedlichem Detaillierungsgrad möglich.

Themen und Ergebnisformate werden gemeinsam mit einem Begleitgremium ausgewählt, die sich aus Vertretern der teilnehmenden Organisationen und von Spitexverbänden zusammensetzt.

Angewendete Methoden

Deskriptive Vergleiche zwischen (Gruppen von) Spitex-Organisationen erlauben die Einordnung der eigenen Organisation. Hierzu zählt eine umfangreiche Kennzahlenanalyse. Diese umfasst Betriebs- und Finanzkennzahlen sowie Kennzahlen zu Leistungen und Klienten.

Ausserdem verwenden wir statistische Verfahren, um den Zusammenhang zwischen Kosten und beeinflussbaren und nicht beeinflussbaren Kennzahlen zu untersuchen.

Auswertungen

Kennzahlenvergleich und statistische Analysen werden als Standardauswertungen jährlich aktualisiert zur Verfügung gestellt.

Eine zusätzliche Spezialauswertung ermöglicht die Analyse eines aktuellen Themas, welches in der Standardanalyse weniger Raum hat. Die Auswahl erfolgt durch das Begleitgremium.

Alle Teilnehmer können überdies im gemeinsam vereinbarten Rahmen weitere individuelle Auswertungen beauftragen.

Vorteile

Teilnehmer des Spitex-Benchmarkings erhalten regelmässig standardisierte Analysen sowie Auswertungen zu Spezialthemen.

Diese beruhen auf vier Grundprinzipien:

Vergleichbare Daten

- Schweizweiter Vergleich mit ähnlich strukturierten Organisationen
- Berücksichtigung nicht-beeinflussbarer Faktoren
- Einbezug von Referenzdaten aus öffentlichen Statistiken
- Rückspiegelung von Datenfehlern anhand statistischer Analysen

Belastbare Auswertungen

- Umfangreicher Kennzahlenvergleich
- Fundierte Korrelations- und Ursachenanalysen
- Hinweise auf Prozessverbesserungen
- Versachlichte Diskussion über die Finanzierung

Einfacher Zugang

- Kein Zusatzaufwand für die Bereitstellung der Daten
- Intuitive Darstellungen in einer individualisierten Web-Applikation
- Gesicherter Zugang über das Polynomics-Webportal

Individualisierte Ergebnisformate

- «Das Wichtigste in Kürze»
- Interaktiver Kennzahlenvergleich
- Umfassende statistische Analysen
- Jährlich wechselnde Spezialauswertung

Preismodell

Die Preise für die Teilnahme an der Spitex-Benchmarking-Plattform richten sich nach der Grösse der Spitex-Organisation, basierend auf den Vollzeit-Äquivalenten (VZÄ).

Jahresgebühr	Aufschaltgebühr	Rabatt
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Jährliche Standardauswertungen ▪ Spezialauswertung: Analyse eines aktuellen Themas im Detail 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einmalig ▪ Einrichtung Zugang ▪ Datenlieferung und -verarbeitung 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mehrjahresrabatt ▪ Verbandsrabatt

Beispiel mit 45 VZÄ und Dreijahresvertrag:



1. Jahr: CHF 1'400
(CHF 1'000 + CHF 500 - (10 % * CHF 1'000))

2.-3. Jahr: CHF 900
(CHF 1'000 - (10 % * CHF 1'000))

VZÄ	Jahresgebühr	Aufschaltgebühr	Mehrmjahresrabatt	Verbandsrabatt
1 - 9	CHF 300	CHF 200		
10 - 49	CHF 1'000		4 % Rabatt bei 2 Jahren Laufzeit.	5 % Rabatt bei mindestens 50 % oder 10 Organisationen.
50 - 99	CHF 2'000			
100 - 199	CHF 2'500	CHF 500	10 % Rabatt bei 3 Jahren Laufzeit.	10 % Rabatt bei mindestens 75 % oder 15 Organisationen.
> 200	CHF 3'000			

Kontakt

Wenn Sie mehr über die Spitex-Benchmarking-Plattform erfahren möchten oder sonstige Fragen haben, steht Ihnen Dr. Beatrice Mäder gerne zur Verfügung.

Dr. Beatrice Mäder | +41 62 205 15 85 | spitex-benchmark@polynomcis.ch
 Polynomics AG | Baslerstrasse 44 | CH-4600 Olten | www.polynomics.ch